



Madagaskar - Vom Hochland an die Küste per Rad

Radtour vom Hochland über Ranomafana an die Küste

Madagaskar ist ein geheimnisvolles Land. Von den großen Touristenströmen ignoriert, bietet es dem Besucher eine enorme Vielfalt an Landschaften und eine ganz eigene Fauna und Flora. Wer Madagaskar auf ruhige und intensive Art erleben will, für den ist diese Radreise vom Hochland an die Küste genau das Richtige. Durch die langsame Fortbewegung und das offene Verkehrsmittel ist man der Bevölkerung wesentlich näher und kann so das Land noch intensiver erleben. Wem die Etappen zu lang sind, kann unterwegs in das Begleitfahrzeug umsteigen, oder auch gerne längere Distanzen radeln.



1. Tag: Ankunft in Antananarivo

Sie treffen Ihren Reiseleiter im Laufe des Tages entsprechend Ihrer Ankunftszeit. Tana ist eine bezaubernde Ansammlung farbenprächtiger Häuser, die oft atemberaubend schief an den Hängen kleben. Windschiefe Dächer, verwitterte Backsteinmauern und baufällige Holzbuden schieben sich waghalsig in- und übereinander, wie um sich gegenseitig am Abrutschen zu hindern. Sie werden am Flughafen abgeholt. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. (-)

2. Tag: Antananarivo - Antsirabe

Auf der Fahrt nach Antsirabe kommen durch das fruchtbare Hochland. Neben den für die Gegend typischen Reisterrassen sehen wir auch viele Obst- und Gemüseplantagen. Die Umgebung von Antsirabe ist es wert entdeckt zu werden. Hier und in Betafo werden die landwirtschaftlichen Produkte der Umgebung angebaut. Von hier werden der größte Teil des Obstes und Gemüse nach Tana transportiert und von dort im ganzen Land verkauft. Am Nachmittag kümmern wir uns um unsere Räder. Eine erste kleine Fahrt steht auf dem Programm. In erster Linie geht es darum mit den Rädern und dem Verkehr vertraut zu werden.

(F,M,A)

(16km)

3. Tag: Antsirabe - Betafo - Lac Tritriva - Mangarano - Tsinjorano

Sie schnappen Ihr Rad und auf geht's! Die ersten 22 km fahren wir auf Teer. In Betafo sehen wir uns kurz um, besuchen den Markt und das Grab eines lokalen Königs. Falls wir gut in der Zeit sind können wir noch 4 km anhängen und ein Bad in einer heißen Quelle nehmen. Auf einer guten Piste geht es weiter zum Lac Tritriva, dem Kratersee eines einstigen Vulkans. Man hat eine schöne Aussicht auf die Dörfer und Felder der für die Brauerei in Antsirabe arbeitenden Getreidebauern. Natürlich ranken sich einige Geschichten um den See. Auf unserer Weiterfahrt mit dem Rad, meistens auf guter Piste, kommen wir noch durch mehrere Dörfer. Wir halten hier und da, um mit Leuten zu reden oder das ländliche Leben zu beobachten, vielleicht haben wir auch Gelegenheit einen Wochenmarkt zu besuchen. Am Nachmittag kommen wir an unserem Tagesziel an. Wir besichtigen eine Baumschule und eine Töpferei, bevor wir in unser Hotel einchecken.

(F,M,A)



Reisebeschreibung

(etwa 59 km, davon 32 Piste)

4. Tag: Tsinjorano- Ambositra

Wir verlassen unser Hotel und radeln zunächst zurück zur Nationalstraße 7. Weiter geht es im fruchtbaren Hochtal Richtung Ambositra. Auf hügeliger Straße begegnen wir immer wieder Zebu Rindern und freundlichen Viehhirten. In der Hauptstadt des Kunsthandwerks besuchen wir die Holzschnitzer der Zafimaniry, deren traditionelle Holzschnitzkunst von der UNESCO in die Liste der insgesamt 47 Meisterwerke traditioneller Weltkultur aufgenommen wurde.

(F,M,A)

(ca. 88 km)

5. Tag: Ambositra - Ranomafana

Auf einer kurvenreichen Straße fahren wir nach Vohiposa. Weiter geht es wieder mit dem Bike auf einsamer Piste nach Sahave. Eine landschaftlich traumhafte Strecke unterhalb großer Granitberge führt nach Ambohimahaso. Nach zwei Steigungen auf Asphalt geht es wieder auf Piste durch einige Dörfer und Eukalyptuswald, bevor die Urwälder des Ranomafana Nationalparks sichtbar werden. Die letzten Kilometer geht es auf Asphalt flott bergab.

(F,M,A)

(ca. 84 km, 1 Stunde Bustransfer)

6. Tag: Ranomafana

Heute werden wir sehr früh die Federn verlassen, um uns das allmorgendliche Schauspiel der Tiere, die nur zu dieser Tageszeit zu beobachten sind, nicht entgehen zu lassen. In Ranomafana gibt es 12 Lemuren Arten, Geckos, Chamäleons, und Frösche und nicht weniger als 96 Vogelarten, davon 68 endemisch. Wir finden Orchideen, Baumfarne und riesige Bambus. Wir hoffen verschiedene Lemuren zum Beispiel den Diadem-Sifaka zu sehen. Mit etwas Glück können wir auch den Goldenen Bambuslemur beobachten. Zurück im Ort haben wir die Möglichkeit im Schwimmbad der heißen Quellen ein Bad zu nehmen.

(F,M,A)

7. Tag: Ranomafana - Sahambavy

Unsere Radtour führt uns heute zunächst auf Asphalt durch den Regenwald, wieder bergauf geht es bis Anjamba. Unterwegs sehen wir Familien, die Flusssand am Wegesrand verkaufen, sowie einige Korbflechter. Weiter geht es auf guter Piste zum Lac Hotel. Dies ist das madagassische Zentrum des Teeanbaus. Wenn wir es zeitlich schaffen besichtigen wir den Sahambavy Tea Estate, die einzige Teeplantage in Madagaskar.

(F,M,A)

(74 km, davon 8 km Piste)

8. Tag: Sahambavy - Ambalavao

Einstündiger Transfer nach Talata Ampano. Wieder auf dem Rad durchqueren wir mehrere kleine Täler mit Reis- und Maniokplantagen sowie einige Eukalyptuswälder bis Mahaditra. Dabei halten wir an einer Turmalin Mine, in welcher die Menschen in müheseliger Schaufelarbeit die Erde umgraben, in der Hoffnung die begehrten Edelsteine zu finden. Dann wird es abenteuerlich, denn die ehemalige Straße ist nur noch ein



Reisebeschreibung

Fußpfad. Touristen kommen nicht hierher, die Kinder haben selten weiße Menschen gesehen und stehen neugierig um uns herum. Die 9 km lange Abfahrt nach Ambalavao belohnt für die steile Kletterei. In Ambalavao besuchen wir die traditionelle Antaimoro Papierherstellung. Die Herkunft des kupferfarbenen Papiers, das sich wie feine, seidige Raufasertapete anfühlt, ist weit in die Vergangenheit zurückzuführen. Wem die Radstrecke zu beschwerlich ist, kann auch im Hochtal weiter auf Asphalt nach Ambalavao radeln.

(F,M,A)

(ca. 42 km)

9. Tag: Ambalavao - Anja, dorfgemeinschaftlicher Park - Tsaranoro

Bizarre Landschaftsformen erwarten uns im Anja Park. Dieser kleine Park ist ein gutes Beispiel für die Selbstverwaltung eines Dorfes und der Entwicklung des Tourismus. Am Eingang des kleinen Parks wurde eine kleine Informationshütte errichtet in der wir uns über das Projekt informieren können. Wir sehen hier viele Kattas (*Lemur catta*). Diese Lemuren lassen sich sehr gern beobachten. Wir machen einen kurzen Rundgang durch das Gelände. Südlich von Ambalavao ändert sich die Gegend. Wir passieren die Grenze vom Hochland zum Süden. Riesige Granitmassive wechseln sich mit einer Grassteppenlandschaft ab. Wir biegen ins Tsaranorotal ab und radeln auf das Andringitra Gebirge, dem zweithöchsten Gebirgszug Madagaskars zu. Sofern wir zeitig ankommen machen wir einen Spaziergang zu einem natürlichen Schwimmbecken.

(F,M,A)

(ca. 56 km, davon 20 km Piste)

10. Tag: Andringitra Massiv und Gebirge

Mehrere Touren stehen zur Auswahl. Zum Beispiel die Besteigung des Mount Tsaranoro. Nach Dörfern, Reisfeldern und Hügeln erreichen wir einen heiligen Wald um den sich eine Geschichte rankt. Vielleicht sehen wir Lemuren. Heute wandern wir durch die Wälder zu traditionellen Dörfern in einsamen Tälern. Das Gebirge ist vulkanischen Ursprungs und wahrscheinlich sehr plötzlich entstanden. Es besteht aus stark zerklüftetem Granit. Die Höhe ist zwischen 650 und 2600 Meter hoch, Andringitra erstreckt sich in einer Länge von 100 km.

(F,M,A)

11. Tag: Andringitra - Ranohira

Wir fahren zurück zur Asphaltstraße und weiter nach Anamarena, einer Ortschaft die für ihre vielen Mangos und Papaya bekannt ist. Im Begleitbus geht es am Berg Bischofsmütze vorbei nach Ihosy und weiter es auf das Horombe Plateau Richtung Ranohira. Um einen intensiveren Eindruck dieser Weite zu bekommen, radeln wir die letzten 20 Km zu unserer Lodge am Rande des Isalo Nationalparks. Der Swimmingpool lädt zum Baden ein.

(F,M,A)

(ca. 60 km, davon 20 km Piste)

12. Tag: Isalo Nationalpark

Mit dem Rad geht es erst auf Asphalt, später auf schönem leicht sandigem Weg zum Nationalpark. Der Isalo Nationalpark ist eine von Erosionen zu fantastischen und bizarren Felsformationen gestaltete Gebirgslandschaft mit Höhlen, tiefen Schluchten, Bächen und schönen Oasen. Der Park umfasst die gesamte Fläche des Isalo Massivs, ein



Reisebeschreibung

spektakuläres erodiertes Sandsteingebirge und ist der Wasserspeicher der Gegend. Wir hoffen darauf Lemuren zu sehen und genießen die spektakulären Ausblicke auf die Region. Später haben wir Gelegenheit im ‚Piscine Naturelle‘ zu Baden. Nach unserer Wanderung radeln wir zurück zu unserem Hotel.

(F,M,A)

(ca. 26 km)

13. Tag: Ranohira - Toliara - Ifaty

Wir radeln Richtung Toliara (Tuléar) auf, dem Ende der Nationalstraße 7. Unterwegs sehen wir eindrucksvolle Baobabs, die wie wild verstreut in dieser Umgebung wirken. Nach dem Mittagessen geht es im Bus nach Toliara, dem Heimatgebiet der ethnischen Gruppe der Vezo. Am Ortsausgang der Stadt setzen wir uns wieder auf unsere Räder und fahren die letzten Kilometer bis Ifaty auf der teils sandigen Piste. Hier lädt der warme Indische Ozean zum Baden ein. Am Abend vergessen wir alle Strapazen und feiern den Abschluss unserer Radtour. Bei dieser Gelegenheit verabschiedet sich auch Ihr Reiseleiter.

(F,M,A)

(ca. 70 km, davon 29 km Piste)

14.-15. Tag: Ifaty Baden

Heute beginnt die Erholung. Ifaty ist in der größten Lagune des Landes gelegen und von einem Korallenriff geschützt. Bei Wassertemperaturen um die 25° Celsius kann man prima schwimmen. Das vorgelagerte Korallenriff ist zum Schnorcheln oder Tauchen bestens geeignet.

(F)

16. Tag: Ifaty - Toliara - Antananarivo

Morgens Transfer zum Flugplatz von Toliara und nach einem Zwischenstopp in Antananarivo geht es weiter nach Europa. In Antananarivo endet unsere Tour am Flughafen.

(F)

Charakteristik

Eine mittlere Kondition ist für diese Reise erforderlich. Die Strecken bestehen zum wenigsten Teil aus asphaltierten Straßen und meistens aus befestigten Pisten. Je nachdem wie stark die Niederschläge waren variiert der Pistenzustand. Das Begleitfahrzeug ist immer in der Nähe.

Zur Reisezeit April/Mai herrscht meist trockenes Wetter mit angenehmen Temperaturen im Hochland zwischen ca. 18-25 °C und an der Küste zwischen 25-28 °C. Nachts kann es im Hochland kühl werden. Ein Pullover und Windjacke gehören auf alle Fälle ins Gepäck.

Radreise Madagaskar Individuell

Diese Reise kann auch als Individualtour ab 2 Personen zu ihrem Wunschtermin gebucht werden.

Bei 4 und 5 Teilnehmern bieten wir die Reise zum Aufpreis von 345 Euro neu an.



Reisedetails

Sie haben folgende Reisedaten gewählt:

Reiseziel	Madagaskar - Vom Hochland an die Küste per Rad Radtour vom Hochland über Ranomafana an die Küste
Veranstalter	Cycling unlimited
Reiseart	geführt
Buchungsnummer	900817-1343357
Beginn	18.03.2017
Ende	02.04.2017
Reisedauer	16 Tage
Preis ab	EUR 2.190,00
Unterkunftsart	Hotel
Etappenlänge	50 - 70 km
Teilnehmerzahl	6 / 15
Kindertauglich	nein
Leistungen	15 Übernachtungen im Doppelzimmer lt. Programm; Deutschsprachige Reiseleitung auf dem Fahrrad (bis Tag 13); lokale Guides in den Nationalparks; Klimatisierter Reisebus mit Fahrradanhänger; Alle Eintritte in Nationalparks, Naturreservate und Paläste; Mahlzeiten: 15xF, 12xM, 12xA; Bananen und Müsliriegel während der Radetappen und Wanderungen; Wasser an den Radtagen; Informationsmaterial
Zusatzkosten/ -leistungen	EZ-Zuschlag 350,-EUR p.P.; Internationaler Flug (ca. 1.100 Euro); Inlandflug Toliara - Antananarivo (ca. 220 Euro); Andere Getränke und Mahlzeiten (ca. 5-8 Euro / Mahlzeit inkl. Getränke); Trinkgelder; Persönliche Ausgaben; Radmiete (einfache robuste Räder, 21-Gang, kein Gepäckträger) 120 Euro
Preisnachlässe	



Mögliche Termine

Die Reise wird zu folgenden Terminen angeboten:

Beginn	Ende	Preis
18.03.2017	02.04.2017	ab EUR 2.190,00
08.04.2017	23.04.2017	ab EUR 2.190,00
29.04.2017	14.05.2017	ab EUR 2.190,00

Bei einer Buchung der Reise für einen anderen als dem unten im Buchungsformular eingetragenen Termin können die Reisedetails abweichen. Insbesondere die Preise, Zusatzkosten und Preisnachlässe unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Terminen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Buchungsformular per Fax an:
(02227) 92 43-42

oder per Post an:

Die Radreisen-Datenbank
Mittelstraße 9
D-53332 Bornheim

QR-Code zur Reise:





Buchungsanfrage per Fax an (02227) 924342

Ich (Wir) möchte(n) an folgender Reise teilnehmen. Bitte prüfen Sie die Verfügbarkeit der entsprechenden Anzahl von Plätzen.

Die Verantwortung für den Ablauf der Buchung und die Durchführung der Reise obliegt einzig und allein dem jeweiligen Veranstalter. Die Reisebuchung wird erst durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters wirksam. Es gelten die AGB des Veranstalters.

Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
E-Mail _____
Telefon _____

Reiseziel Madagaskar - Vom Hochland an die Küste per Rad Radtour vom Hochland über Ranomafana an die Küste
Veranstalter Cycling unlimited
Buchungsnummer 900817-1343357
Beginn 18.03.2017
Ende 02.04.2017
Reisedauer 16 Tage
Preis ab EUR 2.190,00
Leistungen 15 Übernachtungen im Doppelzimmer lt. Programm; Deutschsprachige Reiseleitung auf dem Fahrrad (bis Tag 13); lokale Guides in den Nationalparks; Klimatisierter Reisebus mit Fahrradanhänger; Alle Eintritte in Nationalparks, Naturreservate und Paläste; Mahlzeiten: 15xF, 12xM, 12xA; Bananen und Müsliriegel während der Radetappen und Wanderungen; Wasser an den Radtagen; Informationsmaterial
Zusatzkosten/leistungen EZ-Zuschlag 350,-EUR p.P.; Internationaler Flug (ca. 1.100 Euro); Inlandflug Toliara - Antananarivo (ca. 220 Euro); Andere Getränke und Mahlzeiten (ca. 5-8 Euro / Mahlzeit inkl. Getränke); Trinkgelder; Persönliche Ausgaben; Radmiete (einfache robuste Räder, 21-Gang, kein Gepäckträger) 120 Euro

Preisnachlässe

Bitte tragen Sie hier Ihre Sonderwünsche (EZ, Leihrad, Abflughafen etc.), die Namen aller Mitreisenden, den Reisebeginn sowie Kommentare und Anmerkungen ein:

Ort, Datum, Unterschrift